

**«Viele Herausforderungen erfordern neue Wege.
Viele Herausforderungen erfordern gemeinsame Wege.
Viele Herausforderungen erfordern kurze Wege.
Viele Herausforderungen scheitern an Umwegen...»**

Steffen Seipp 1979

In diesen Tagen bestimmen elementare Fragen und Sorgen unseren Alltag. Wie sollen wir mit den Folgen der Corona-Pandemie umgehen, die in ihrem vollen Ausmass noch gar nicht absehbar sind? Sollte die Krise dereinst überstanden sein, werden wir manches mit anderen Augen sehen.

Im folgenden Bericht möchte ich über das vergangene Jahr 2019 eingehend berichten.

Bereits zum Jahreswechsel 2018/2019 hatte das Thema Norovirus die Führung und die Mitarbeitenden im Heim sowie die Heimkommission stark beschäftigt. Dementsprechend wurden strenge Hygiene- und Isolationsmassnahmen eingeleitet und umgesetzt. Der Zustand der erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen wurde laufend überwacht. Täglich traf sich das Heimleitungsteam um 8.00 Uhr und 14.00 Uhr zum regelmässigen Austausch über die Situation in den Wohngruppen, dem Befinden der Erkrankten und der Mitarbeitenden. Die Betroffenen wurden im Zimmer isoliert und laufend überwacht. In den ersten Wochen des neuen Jahres hatte sich die Situation beruhigt und die Quarantäne Einzelner konnte aufgehoben werden.

An der Bewohner- und Angehörigenkonferenz rief unser Heimleiter Bernhard Fringeli zu erhöhter Händehygiene auf. Gleichzeitig betonte er aber auch, dass die Situation unter Kontrolle war und bat um Verständnis für die getroffenen Massnahmen.

FRENKENBÜNDTEN verfügt seit 2009 über eine Pandemieplanung. Auf Grund der laufenden Erfahrungen existieren im Heim Handlungsanleitungen, auch werden entsprechendes Isolationsmaterial, Masken, Überschürzen und Handschuhe in einem Reservelager bereitgestellt. Dank dieser Massnahmen war FRENKENBÜNDTEN bereits im Vorfeld für die heutige Corona-Pandemie gut vorbereitet!

Anfang 2019 lagen die Prüfungsberichte zum Audit Qualivista mit dem zusätzlich vom Kanton Baselland verlangten Anhang zur Betriebsbewilligung vor. Die Berichte attestierten dem Alters- und Pflegeheim FRENKENBÜNDTEN einen Erfüllungsgrad der Überprüfung von 100%.

Nach bereits zwei Jahren wurde das Heim mit einer Re-Zertifizierung durch «qualitépalliative», dem Schweizerischen Verein für Qualität in Palliative Care, auf die Handhabung der Palliativepflege überprüft. Auch diese Qualitätskontrolle hat das Heim mit Bravour bestanden.

Der Stiftungsrat und die Heimkommission gratulieren der Heimleitung und allen Mitarbeitenden zu diesem hervorragenden Resultat!

Auch im Berichtsjahr 2019 haben die Heimleitung und die Heimkommission an vielen Themen gearbeitet.

Ab Januar gelten die neuen Richtlinien der Erfassungsmethodik für Alters- und Pflegeheime im Kanton Baselland und die Vorgaben der CURAVIVA Schweiz zur Kostenrechnung und Leistungsstatistik sowie zur Anlagebuchhaltung als verbindlich. Mit dem Basisbericht der Redi AG sollten die Heime in der Zukunft «vergleichbarer werden».

Eine Zahlung von CHF 1'899'000 zur Abfederung der Unterdeckung des Vorsorgewerkes bei der BLPK erfolgte Anfang 2019.

Geschätzt und wie immer herzlich verdankt, hatte auch in diesem Jahr das Heim eine Spende des Gönnervereins VURAL für Hochbeete mit Kräutern, Gemüse und Blumen erhalten. Die damit verbundene Aktivierung der Sinne für Bewohner und Bewohnerinnen mit Demenz, die sich im geschützten Wohnbereich befinden, erwirkte kleine Wunder.

Neu muss der Kanton MiGeL-Produkte, wie Trachealkanülen, Beutel für künstliche Darm- oder Blasenentleerungen usw., welche nicht in den Pflegenormkosten enthalten sind, übernehmen. Ausserdem ist der Kanton verpflichtet, sich bei einem Pflegeaufwand von über 240 Minuten pro Tag an der Finanzierung zu beteiligen.

Von der Stiftungsaufsicht haben wir den Auftrag erhalten, Anpassungen der Stiftungsurkunde vorzunehmen. Gemeinsam und in Absprache mit den Stiftungsratsmitgliedern haben sich die Heimleitung, der Heimkommissionspräsident und die Stiftungsratspräsidentin dieser Aufgabe angenommen. Sämtliche Stiftergemeinden haben dem überarbeiteten Stiftungsstatut zugestimmt, so dass die notarielle Beurkundung vorbereitet werden kann.

Im Herbst haben wir in der Heimkommission begonnen, uns mit der Strategiearbeit APH FRENKENBÜNDTEN bis 2030 zu befassen. Es wurden dazu Gedanken ausgetauscht, Schwerpunkte festgelegt und ein neues Strategiepapier erarbeitet, welches im Jahr 2020 dem Stiftungsrat vorgestellt werden soll.

Anlässlich einer Fortbildung, organisiert durch die Qualitätskommission der Pflegeheime BL/BS, hat sich auch die Heimkommission mit den Fragen zur «Leistungsqualität gestern-heute-morgen» befasst:

- Lebensqualität versus Betriebsoptimierung?
- Was ist Betreuung?
- Wer macht Betreuung?
- Was bedeutet unser gesellschaftlicher Wandel für die Betreuung im Alter in der Schweiz?
- Welche altersspezifischen Forderungen betreffen die Betreuung?

Gute Betreuung im Alter ist ein spannendes Thema, welches uns als Gesellschaft und auch als Heim langfristig beschäftigen wird.

In gewohnter Reihenfolge nun der Blick auf das Jahr 2019:

Stiftungsrat

Die Besetzung des Stiftungsrats hat sich im Jahr 2019 wie folgt geändert:

- Für Bubendorf hat neu Karin Liechti, an Stelle von Walter Bieri, die Vertretung im Stiftungsrat angetreten. Walter Bieri ist neu Gemeindepräsident von Bubendorf. Wir danken ihm für seine langjährige Unterstützung als Stiftungsrat und gratulieren zu seiner Wahl.

An drei Sitzungen hat sich der Stiftungsrat mit den folgenden Themen befasst:

- Sitzung 157 vom 3. Juni 2019
 - Jahresbericht 2018 der Präsidentin
 - Jahresrechnung 2018 / Bericht Finanzchef
 - Revisionsbericht 2018
 - Überarbeitung der Stiftungsurkunde gemäss Verfügung Stiftungsaufsicht vom 07. Februar 2018, aktueller Stand

- Umsetzung Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG), aktuelle Entwicklung, Kommunikationsbulletin für Leistungserbringer APG Nr. 2/Mai 2019, Projektleitung Miriam Hersche
- Sitzung 158 vom 19. August 2019
 - Information zum Internen Kontrollsystem (IKS) und der Risikobeurteilung 2019/2020
 - Rückmeldung der Stiftungsaufsicht bezüglich Überarbeitung der Stiftungsurkunde
 - Kennzahlenstatistik Heime: Bund, Kanton und Samedstatistik
 - Umsetzung Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG), aktuelle Entwicklung
- Sitzung 159 vom 18. November 2019
 - Genehmigung Budget 2020
 - Anpassung der Stiftungsurkunde - weiteres Vorgehen
 - Umsetzung Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG), aktuelle Entwicklung

Heimkommission

An zehn Sitzungen wurden, neben der Vorbereitung der Geschäfte für den Stiftungsrat, u.a. folgende Themen behandelt:

- Re-Zertifizierung Label Palliative Care
- Bericht Audit Qualivista und Anhang Betriebsbewilligung
- Genehmigung der allgemeinen Orientierung für Bewohner und Angehörige im APH FRENKENBÜNDTEN (Überarbeitung vom Januar 2019)
- Rückmeldung vom Treffen der Stiftungsratspräsidenten und -innen / Vizepräsidenten und -innen der Heime in der geplanten Versorgerregion
- Ausblick Ergebnis Jahresabschluss 2018
- Rückmeldung 2018 Proitera und Allianz Taggeldversicherung
- Umsetzung APG-Einführung, Erfassungsmethodik für Kostenrechnung der APH Baselland, gemäss § 14, Abs. 5 APG, per 1.1.2019
- Rückblick 2018 / Ausblick 2019 / Heimleiter / Heimkommissionspräsident (Überprüfung der Führungsziele)
- Ausblick Jahresabschluss, Ergebnis, Stand der Abschlussarbeiten
- Umsetzung APG, Aktuelle Entwicklung, Projekt Inspire - Bericht BZ vom 8.3.2019
- Rückmeldung «1. Gemeinsame Koordinationskonferenz Palliative Care» vom 11. April 2019 Verein palliativ BL+BS
- Rechnungsabschluss 2018, Revisionsbericht, Managementletter BDO
- Jahresbericht Stiftungsratspräsidentin und Finanzchef 2018
- Informationen aus der Sitzung der Vorsorgekommission vom 7. Mai 2019
- Genehmigung des Sicherheitsleitbildes in Anlehnung an die Leitgedanken von FRENKENBÜNDTEN (KIGA)
- Rückmeldung jährliches MAG Heimleiter
- Kommunikationsbulletin für Leistungserbringer Nr. 2 / 2019 Miriam Hersche (APG)
- Vorbereitung Traktanden für STIRA-Sitzungen
- Vernehmlassung zur EL Obergrenze per 1.1.2020
- IKS und Risikotabelle 2019
- Mietvertrag Wohngruppe im Park, Änderung der Kündigungsfrist
- Stellungnahme Pflegenormkosten 2020
- Ausblick Investitionen 2020: Budget, Taxen, Investitionen
- Austausch Strategiegedanken und Bestimmung Strategieschwerpunkte «FRENKENBÜNDTEN 2030»
- Anpassung Stiftungsurkunde

Bewohnerinnen und Bewohner

FRENKENBÜNDTEN wies im Jahr 2019 49'939 Belegungstage (Vorjahr 51'305) aus. Die folgenden Bewegungen fanden innerhalb der Bewohnerschaft statt:

- 44 Todesfälle (Vorjahr 43)
- 24 Langzeiteintritte (Vorjahr 29)
- 55 Kurzaufenthalte im „Ferienbett“ (Vorjahr 46)

Personal

FRENKENBÜNDTEN beschäftigt per 31. Dezember 2019 184 Mitarbeitende, welche 130.1 Vollzeit-Pensen bewältigen. Zusätzlich bildet FRENKENBÜNDTEN 17 Lernende, zwei Nachholbildungen und eine HF-Studierende, mit Total 19,2 Vollzeit-Pensen aus. Sie absolvieren die folgenden Ausbildungen:

- 9 Fachfrau/Fachmann Gesundheit
- 1 Assistentin Gesundheit und Soziales
- 1 Dipl. Pflegefachfrau HF
- 2 Nachholbildung FaGe
- 2 Hotellerie Angestellte
- 1 Restaurationsangestellte
- 3 Koch/Köchin
- 1 Fachmann Betriebsunterhalt

Budget 2020

An der Sitzung vom 18. November 2019 hat der Stiftungsrat das Budget 2020 mit folgenden Eckdaten genehmigt:

- Budgetierter Gewinn CHF 17'109
- geplante Investitionen ca. CHF 695'000

Jahresergebnis 2019

	Rechnung:	Budget:
Gewinn/Verlust (-)	CHF - 390	CHF 16'977
Zuweisung Erneuerungs- u. Erweiterungsfonds:	CHF 0	CHF 200'000
Abschreibungen:	CHF 1'797'448	CHF 1'202'000
Veränderung Fondskapital:	CHF -17'605	

Zum Schluss

Das Jahr 2020 wird uns, geprägt durch die Herausforderungen der Corona Krise, weiter fordern und einschneidende finanzielle Auswirkungen für das ganze Land mit sich bringen. Unsere Institution ist und wird wohl über die kommenden Monate stark gefordert sein. Die Gemeinden, die Bevölkerung und jeder Einzelne von uns, stehen vor einer unsicheren Zukunft, wie sie seit dem zweiten Weltkrieg nie mehr dagewesen ist. Neben der Angst vor Ansteckung, der Kontaktsperre und der grossen Arbeitsbelastung für das Pflegepersonal, kennen wir das Ende dieser Pandemie und deren Auswirkungen nicht.

Dem Heimleiter Bernhard Fringeli, dem Leitungsteam und allen Mitarbeitenden danken wir für den kompetenten, engagierten und überdurchschnittlich weitsichtigen Einsatz in dieser herausfordernden Situation. Vergangene und zukünftige aus der Heimlandschaft herausragende Erfolge, sind nur dank dem ausserordentlichen Engagement durch das

Heimleitungsteam und dem ganzen Personal möglich. Ihnen gebührt der Dank der Bewohner und Bewohnerinnen mit ihren Angehörigen, des Stiftungsrates und der Heimkommission. Wir gratulieren allen Mitarbeitenden von FRENKENBÜNDTEN für den engagierten, motivierten und qualitativ hochstehenden Einsatz.

Liestal, im April 2020



Beatrice Sulser